

Instandsetzung der Fußwegunterführung an der Oberstraße (BW 500) -
Maßnahmegenehmigung

KSD 20124138

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Instandsetzung der Fußwegunterführung an der Oberstraße (BW 500) wird genehmigt
mit Gesamtkosten in Höhe von 455.000 EUR.

1. Vorbemerkungen

Die Fußwegunterführung liegt im Stadtteil Mundenheim und verbindet die Pinienstraße mit der Oberstraße unter Gleisen der DB AG.

Der Tunnel unter den Gleisen ist im Unterhalt der DB AG. Für die Auf- und Abgänge ist die Stadt Ludwigshafen unterhaltspflichtig.

2. Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Im Oktober 2011 wurde eine einfache Prüfung nach DIN 1076 durchgeführt, bei der für das Bauwerk eine Zustandsnote von 3,5 ermittelt wurde. Nach der Richtlinie zur einheitlichen Erfassung, Bewertung, Aufzeichnung und Auswertung von Ergebnissen der Bauwerksprüfungen nach DIN 1076 (RI-EBW-PRÜF) ist demnach eine kurzfristige Schadensbeseitigung erforderlich, da die Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit nicht mehr gegeben ist. Unter anderem sind die Treppenstufen komplett durchfeuchtet, größtenteils hohl liegend und in großen Bereichen herausgebrochen. Das umlaufende Geländer ist stark verrostet, so dass Querschnittsschwächungen bis zu 80 % vorliegen. Demnach kann das Geländer nicht seine Schutzfunktion erfüllen. Das Gesims weist massive Betonschäden auf, teilweise hohl liegende, teilweise schon freiliegende Bewehrung.

3. Bauliche Beschreibung der Maßnahme

Die beidseitigen Treppenanlagen werden grundhaft instandgesetzt inklusive der Wände und dem Bodenbelag.

Die Gesimse und Geländer werden erneuert, wobei die Ostseite sehr nahe an der Bahnlinie (Strecke Mannheim-Paris) liegt, so dass intensive Absprachen und das Einreichen von Anträgen bei der Bahn notwendig sind. Im Rahmen der Planung wird mit der Bahn abgestimmt, dass Sperrpausen des Gleisbaues mit genutzt werden können. Auf der Ostseite wird der Kopfbalken abgetrennt und durch Fertigteilelemente neu aufgebaut. Auf der Westseite wird eine fachgerechte Betoninstandsetzung des Kopfbalkens vorgenommen.

4. Kosten

Baukosten	400.000 EUR
Ingenieurleistungen	55.000 EUR
Gesamtkosten	455.000 EUR

5. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Ergebnishaushaltes.

6. Mittelbedarf

Die Mittel werden in 2012 kassenmäßig benötigt

7. Verfügbare Mittel

Für 2012 stehen die Mittel im Budget von 4-14 auf dem Sachkonto 5233109 (Kostenstelle 41410002, Kostenträger 5440101) zur Verfügung.